

Theatiner Film

JANUAR
FEBRUAR 2017

DIE FRAU IM MOND
der neue Film mit
Marion Cotillard

Theatinerstraße 32 | Telefon 22 31 83 | www.theatiner-film.de

Das besondere Kino in München für Arthouse-Filme
in Originalsprache mit Untertiteln.



Frankreich, Deutschland 2016 | frz. O.m.U. | 122 Min.
Regie und Buch: Bruno Dumont
Kamera: Guillaume Deyf
Darsteller: Fabrice Luchini, Juliette Binoche, Valeria Bruni
Tedeschi, Jean-Luc Vincent, Brandon Lavieville, Didier
Després, Cyril Rigaux, Laura Dupré

VORAUSSICHTLICH AB 26. JANUAR 2017 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

MA LOUTE (Die feine Gesellschaft)

Im Sommer 1910 geht Seltsames vor sich an der französischen Normandieküste. Alljährlich findet sich hier der Landadel ein, denn alles ist herrlich pittoresk. Doch dieses Jahr ist etwas anders: zahlreiche Sommerfrischler verschwinden spurlos. Das bizarre Polizistenduo Böswald und Blading tritt auf den Plan. Schnell deuten die Zeichen auf den Fischer Rohbrecht, der sich mit seinem Sohn Lämmel ein Zubrot verdient, indem er wohlhabende Touristen über die Gewässer befördert. So auch die Töchter der Familie van Peteghem. Dabei verlieben sich Lämmel und die schöne Billie van Peteghem und erzwingen einen allzu plötzlichen Familien-Kontakt. Bis Billie ebenfalls verschwindet... Eine köstliche Satire auf eine Gesellschaft am Rande einer irre gewordenen Ratio und eine Welt, in der das Menschliche zum Verschwinden gebracht wurde – in grandiosen Bildern einer paradiesischen Meereslandschaft. Nichts weniger als ein Meisterwerk!

VORAUSSICHTLICH VOM 26. JANUAR BIS 1. FEBRUAR 2017:

CINESPAÑOL 6

Der sechste Teil der beliebten
spanisch-sprachigen Filmtournee



DONNERSTAG 26. JANUAR 18:15 UHR

EL ADN DEL CEVICHE (CEVICHE - MEIN LIEBLINGSERICHT AUS PERU)

In den letzten 10 Jahren hat Peru die Welt mit seiner Küche erobert. Von der nördlichen Küste Perus durch den Amazonas bis nach Lima durchstreift die Dokumentation kulinarische und kulturelle Aspekte eines besonderen Gerichts: Des Ceviche.

span. O.m.U. | 85 Min. | Regie: Orlando Arriagada



FREITAG 27. + MONTAG 30. JANUAR 18:15 UHR

EL REY DE LA HABANA

Cuba in den 90ern. Nach seiner Flucht aus einem Jugendheim versucht Reinaldo in den Straßen von Havanna zu überleben. Hoffnungen, Enttäuschungen, Rum, Humor und vor allem Hunger begleiten ihn, bis er auf Magda und Yunisleidy trifft, beide Lebenskünstler wie er. Reinaldo ist hingerissen zwischen der einen und der anderen...

span. O.m.U. | 119 Min. | Regie: Agustí Villaronga



SAMSTAG 28. + DIENSTAG 31. JANUAR 18:15 UHR

EL SOBORNO DEL CIELO (DER HOCHMUT DES HIMMELS)

Eine schwarze Komödie: Das Leben in der kolumbianischen Provinz läuft ruhig vor sich hin, bis ein Selbstmord und ein strenger katholischer Priester alles durcheinander bringen. Alte Geheimnisse drohen ans Licht der Öffentlichkeit zu geraten.

span. O.m.U. | 93 Min. | Regie: Lisandro Duque Naranjo



SONNTAG 29. JANUAR + MITTWOCH 1. FEBRUAR 18:15 UHR

ISLA BONITA

Fernando, ein alternder Werbefilmer, besucht seinen Freund Miguel Angel auf der Insel Menorca, um dem Alltag in Madrid zu entfliehen. Da Miguel Angel jedoch keinen Platz in seinem Haus hat, quartiert er ihn bei seiner Künstlerfreundin Nuria ein. Bei ihr fühlt sich Fernando wieder jung und verliebt sich. Doch alles geht drunter und drüber...

span. O.m.U. | 101 Min. | Regie: Fernando Colomo

VORAUSSICHTLICH AB 2. FEBRUAR 2017 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

FORUSHANDE (The Salesman)

Fluchtartig müssen Emad und Rana ihr einsturzgefährdetes Haus verlassen. Ein Bekannter stellt dem jungen Paar eine leerstehende Wohnung zur Verfügung, ein seltener Glücksfall in einer dicht besiedelten Stadt wie Teheran. Als Rana jedoch im Badezimmer von einem Unbekannten überrascht wird, erfahren sie, dass die Vermieterin mehr als nur persönliche Gegenstände hinterlassen hat. Rana weigert sich die Polizei einzuschalten oder auch nur über den Vorfall zu sprechen. Also macht sich Emad selbst auf die Suche nach dem Täter. Zunehmend verstrickt sich das Paar in Schuldzuweisungen und droht daran zu zerbrechen.

Regisseur Asghar Farhadi (NADER & SIMIN, LE PASSÉ) versteht es, kunstvoll verschränkte Handlungs- und Bedeutungsebenen in einen spannenden Beziehungs-Thriller zu verpacken. THE SALESMAN wurde in Cannes 2016 in der Kategorie Bestes Drehbuch und Bester Hauptdarsteller ausgezeichnet und ist Irans Oscar-Beitrag 2017.



Frankreich, Iran 2016 | Farsi O.m.U. | 125 Min.
Regie und Buch: Asghar Farhadi
Kamera: Peyman Shadmanfar
Musik: Sattar Oraki
Darsteller: Shahab Hosseini, Taraneh Alidoosti, Babak
Karimi, Farid Sajjadihosseini, Mina Sadati, Maral Bani
Adam

VORAUSSICHTLICH AB 9. FEBRUAR IN ERSTAUFFÜHRUNG:

LE GRAND PARTAGE (Madame Christine & ihre unerwarteten Gäste)

Christine Dubreuil und ihre Familie gehören zur gut betuchten Pariser Oberschicht. Nichts stört die Idylle ihrer großen Traumwohnung – außer vielleicht die ständigen Hasstiraden ihres egozentrischen Mannes Pierre, der Christine eher wie einen Einrichtungsgegenstand behandelt und sich gerne aufregt – vor allem über Ausländer, Arbeitslose oder „Gutmenschen“ wie die intellektuelle Nachbarnfamilie Bretzel. Als jedoch Dauerfrost Frankreich wochenlang lahmlegt, haben Christine und Pierre plötzlich ein Problem: Da die Regierung dringend Wohnraum für Obdachlose und finanziell minder bemittelte Bürger sucht, um diese vor dem Kältetod zu bewahren, beschlagnahmt sie alle Wohnungen, die zu wenige Bewohner aufweisen und teilt ihnen neue Mitbewohner zu... Die urkomische und zugleich feinsinnig-satirische Komödie mit Karin Viard (VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?, NICHTS ZU VERZOLLEN) begeisterte in Frankreich bereits über 1,1 Mio. Zuschauer!



Frankreich 2015 | frz. O.m.U. | 103 Min.
Regie und Buch: Alexandra Leclère
Kamera: Jean-Marc Fabre
Musik: Philippe Rombi
Darsteller: Karin Viard, Didier Bourdon, Valérie Bonneton, Michel Vuillermoz, Josiane Balasko, Patrick Chesnais



Frankreich 2016 | frz. O.m.U. | 130 Min.
Regie: Paul Verhoeven
Kamera: Stéphane Fontaine
Buch: David Birke
Musik: Anne Dudley
Darsteller: Isabelle Huppert, Laurent Lafitte, Anne Consigny, Christian Berkel, Charles Berling

VORAUSSICHTLICH AB 16. FEBRUAR IN ERSTAUFFÜHRUNG:

ELLE

Michèle, Chefin eines erfolgreichen Unternehmens, wirkt wie eine Frau, der nichts etwas anhaben kann. Unnahbar und mit Kalkül führt sie ihre Firma wie ihr Liebesleben. Als sie eines Tages in ihrem Haus von einem Unbekannten angegriffen und vergewaltigt wird, scheint sie das Vorgefallene zunächst ebenfalls kalt zu lassen. Doch ihr Leben ist über Nacht ein anderes geworden. Michèle spürt den Angreifer auf und verstrickt sich mit ihm in ein gefährliches Spiel aus Neugier, Anziehung und Rache – ein Spiel, das jederzeit außer Kontrolle geraten kann.

Der Film des Altmeisters Paul Verhoeven (BASIC INSTINCT) feierte seine umjubelte Weltpremiere auf den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2016 und wurde von Frankreich für die Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“ als Oscar-Beitrag 2017 ausgewählt. Seinen Erfolg verdankt er nicht zuletzt Isabelle Huppert, die einer fast unspielbaren Rolle absolute Glaubwürdigkeit verleiht.

VORAUSSICHTLICH AB 23. FEBRUAR IN ERSTAUFFÜHRUNG:

NERUDA

Chile 1948. In einer flammenden Rede vor dem Kongress bezichtigt Senator Pablo Neruda, berühmter Dichter und Kommunist, die Regierung Präsident Videlas des Verrats – und wird umgehend seines Amtes enthoben. Er entzieht sich seiner Verhaftung und taucht ab. Mitten in der Arbeit an seiner epochalen Gedichtsammlung „Canto General“ versucht er, mit seiner Frau Delia del Carril das Land auf geheimen Wegen zu verlassen. Bald dringt die Geschichte nach Europa, Künstler wie Pablo Picasso setzen sich für die Freiheit des Dichters ein. Derweil führt ihn seine Flucht, verfolgt von einem Polizisten, in immer abgelegene Gegenden...

Der chilenische Ausnahmeregisseur Pablo Larraín hat nach dem Oscar-nominierten ¡NO! und EL CLUB einen meisterhaften Film fast im Stil des klassischen Studiokinos geschaffen – spannend und bewegend, voller Poesie und lakonischen Humors, in betörenden Bildern und mit herausragenden Darstellern, allen voran Gael García Bernal.



Chile, Argentinien, Frankreich, Spanien 2016
span. O.m.U. | 107 Min.
Regie: Pablo Larraín
Buch: Guillermo Calderón
Kamera: Sergio Armstrong
Darsteller: Gael García Bernal, Luis Gnecco, Alfredo Castro, Mercedes Morán, Pablo Derqui, Marcelo Alonso



Frankreich 2016 | frz. O.m.U. | 116 Min.
Regie: Nicole Garcia
Kamera: Christophe Beaucarne
Buch: Nicole Garcia, Jacques Fieschi
Darsteller: Marion Cotillard, Louis Garrel, Àlex Brendemühl, Brigitte Roüan, Victoire Du Bois, Aloïse Sauvage

VORAUSSICHTLICH AB 2. MÄRZ IN ERSTAUFFÜHRUNG:

MAL DE PIERRES (Die Frau im Mond – Erinnerung an die Liebe)

Frankreich, Anfang der vierziger Jahre: Die junge Gabrielle träumt von der vollkommenen Liebe und löst zu einer Zeit, in der Ehen weniger aus Liebe als zur Absicherung geschlossen wurden, mit ihrer früh erwachten Sexualität einen Skandal aus. Ihre Eltern verheiraten sie mit dem Saisonarbeiter José, der sie zu einer ehrbaren Frau machen soll. Gabrielle fühlt sich lebendig begraben. Als man sie eines Tages wegen ihres fragilen Gesundheitszustandes in ein Sanatorium in den Alpen schickt, erweckt der im Indochina-Krieg verwundete Leutnant André Sauvage erneut das Bedürfnis nach leidenschaftlicher Liebe. Gabrielle scheint ein spätes Glück vergönnt.

Eine Liebeserklärung an das ganz große Gefühl und an das Leben, nach dem internationalen Bestseller DIE FRAU IM MOND von Milena Agus. Herausragend besetzt mit der umwerfenden Oscarpreisträgerin Marion Cotillard (LA VIE EN ROSE, ZWEI TAGE EINE NACHT).

Design: Birgit Haas

Theatiner Film

Das besondere Kino in München für Arthouse-Filme in Originalsprache mit Untertiteln.

Die Spielzeiten finden Sie auf unserer Website und in der Tagespresse.

Kassenöffnung ist 15 Minuten vor der ersten Vorstellung.

Melden Sie sich auf unserer Website für den Newsletter an und Sie erhalten wöchentlich den aktuellen Spielplan.

Montag und Dienstag ist Kinotag!

Mitglied der  EUROPA CINEMAS
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

Theatiner Film

Theatinerstraße 32 | 80333 München
Telefon 22 31 83 | Fax 22 44 72
www.theatiner-film.de